



# „Ich kann das sowieso nicht!“ Was tun bei Hilflosigkeit und Widerstand gegenüber Leistungsanforderungen?

Tagesseminar mit Diplom-Psychologin Irmela Wiemann

Viele Pflege- und Adoptivkinder haben durch ihre frühen seelischen Verletzungen und die daraus veränderte Sicht der Welt oft nicht genug Energie und Selbstdisziplin zur Verfügung, um eine Leistung zur Zufriedenheit von Eltern, Schule und Gesellschaft zu erfüllen. Sehr schnell haben sie einen Widerwillen gegen Anforderungen und das Gefühl, überfordert zu sein. Manche Bezugspersonen sind sich nicht im Klaren darüber, ob das Kind etwas nicht lernen und verstehen *kann* oder ob es dies nicht *will*. Doch dies ist nicht einfach zu klären. Es fehlt den jungen Menschen oftmals die Kraft, sich in eine Aufgabe „hineinzuknien“, sich anzustrengen. Sie geben schnell auf und resignieren. Ein „Du musst“ vonseiten des Erwachsenen kann bei ihnen Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit, das Gefühl bedroht zu sein, auslösen. Folge: sie reagieren z. B. mit Aggression, Protest, Flucht, Resignation, Passivität, Ausweichen, Ablenken oder Aussteigen (Dissoziation).

Wie können Bindungspersonen und Pädagog\*innen ein Kind fordern, ohne es zu überfordern? Wie können individuelle Wege in der Schule und zuhause für die betroffenen Kinder und Jugendlichen gefunden werden? Das Seminar wird praxisbezogen durchgeführt. Das Einbringen eigener Beispiele und Fragen der Teilnehmenden ist erwünscht.

## Seminarinhalte:

- Innere Haltungen der Bezugspersonen: Respekt vor der Verletzlichkeit des jungen Menschen
- Auf die Seite des jungen Menschen gehen: seine Motive verstehen und erst dann nach einer Lösung suchen
- Trauma sensibler Umgang mit Leistungsanforderungen
- Die jungen Menschen zu Expert\*innen ihrer selbst machen
- ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) Ursache (eigene Diagnose) oder Folge früher Traumatisierungen?
- Medikation ja oder nein?

<b>Termin</b>	Samstag, 26.09.2020
<b>Beginn/Ende</b>	09:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr
<b>Referentin</b>	Irmela Wiemann
<b>Veranstaltungsort</b>	Kulturhaus Mannheim-Käfertal Gartenstraße 8, 68309 Mannheim
<b>Kinderbetreuung</b>	Kinderbetreuung incl. Verköstigung: 20,- €

Bitte teilen Sie uns das Alter Ihres Kindes mit und ob besonderer Betreuungsbedarf besteht.

#### **Kosten**

Teilnahmebeitrag incl. Verköstigung: 25,- € (Zuschüsse werden ggf. von Ihrem zuständigen Jugendamt gewährt).

#### **Anmeldung**

Bitte schriftlich bis zum **18.09.2020** bei:  
Adoptiv- und Pflegefamilien e. V.  
[apfel@hk.mailbox.de](mailto:apfel@hk.mailbox.de) oder Fax: 0621 875579-76

Nach Anmeldebestätigung bitten wir um Überweisung der Kosten auf das folgende Konto.

APFEL e. V.  
BIC: GENODE61MA2  
IBAN: DE74 6709 0000 0020 0147 09

#### **Zur Referentin**

*Irmela Wiemann* Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Familientherapeutin, Autorin, Spezialisierung auf fremdplatzierte Kinder sowie Pflege-, Adoptiv- und Herkunftsfamilien, Mutter, Pflegemutter und Großmutter. Über 30 Jahre arbeitet Sie in der Kinder-Jugend-Eltern-Beratung Gallus in Frankfurt am Main. Seit 1978 spezialisiert Sie sich auf Beratung und Therapie von Pflegefamilien, Adoptivfamilien und Herkunftsfamilien. Ihre Seminartätigkeit erstreckte sich von Elternseminare für Pflegeeltern, Adoptiveltern und Herkunftseltern, über Fachseminare für freie und öffentliche Jugendhilfeträger im gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz). Sie ist Autorin zahlreicher Fachbücher zum Thema Biografiearbeit, Pflegekinder und Adoptivkinder.